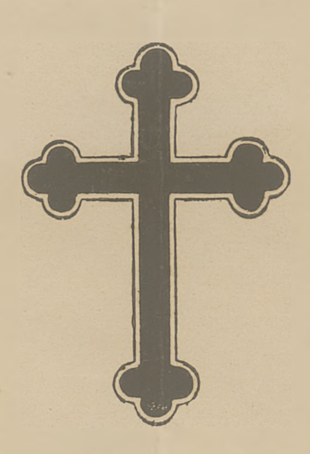


JOSEF GRYCHOWSKI

Ober-Ingenieur und Stations-Vorstand in Krakau,
Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ehrenbürger der Städte Oświęcim und Zator, Mitglied des Ingenieur- und Architecten-Vereines in Wien, etc.

ist nach kurzem Leiden, nach Empfuag der heiligen Sterbesakramente, am 24. August 1887, im 49. Lebensjahre, selig im Herrn entschlafen.



Das Leichenbegängniss findet Freitag am 26. d. Mts. um 10 Uhr Vormittag vom Nordbahnhofe aus, und die Einsegnung der sterblichen Hülle des theueren Verblichenen in der Pfarrkirche zu St. Nikolaus statt, von wo dieselbe sodann auf den Friedhof im eigenen Grabe bestattet wird.

Um stilles Beileid bitten:

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Begräbniss-Anstalt „Pompés funebrés“ des A. Szafrański in Krakau

Vereinsbuchdruckerei in Krakau, St. Johanns-Gasse Nr. 13.



JOSEF GRYCHOWSKI

Ober-Ingenieur und Stations-Vorstand in Krakau,

Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ehrenbürger der Städte Oświęcim und Zator, Mitglied des Ingenieur- und Architecten-Vereines in Wien, etc.

ist nach kurzem Leiden, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente, am 24. August 1887 im 49. Lebensjahre, selig im Herrn entschlafen.

Das Leichenbegängniss findet Freitag am 26. d. Mts. um 10 Uhr Vormittag vom Nordbahnhofe aus, und die Einsegnung der sterblichen Hülle des theueren Verblichenen in der Pfarrkirche zu St. Nikolaus statt, von wo dieselbe sodann auf den [illegible] Friedhof im eigenen Grabe bestattet wird.